



über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

M
26/7 802

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Stadtrat Andreas Kowol

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

 . Juli 2019

**Erste Erfahrungen mit den erweiterten Zugverbindungen
Beschluss Nr. 0049 vom 20. März 2019, Vorlagen-Nr. 19-F-29-0003**

Mit dem Fahrplanwechsel am 09.12.2018 einher gingen neue Zugverbindungen. Dazu zählt der RB 75 (Wiesbaden-Aschaffenburg) mit einer werktags halbstündigen Taktung, sowie einer zusätzlichen Spätfahrt von Aschaffenburg nach Wiesbaden. Die Linie RB10 (Neuwied-Frankfurt) wurde werktags und am Wochenende um eine zusätzliche Spätverbindung erweitert. Darüber hinaus wurde mit dem RE 9 eine neue Expressverbindung zwischen Eltville und Frankfurt mit Halt in Wiesbaden Schierstein, Biebrich und Mainz-Kastel geschaffen. Der RB 33 wurde morgens und nachmittags um jeweils eine umsteigefreie Direktverbindung von Wiesbaden nach Bad Kreuznach erweitert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche ersten Erfahrungen z.B. hinsichtlich Auslastung mit den neuen Zugverbindungen gemacht wurden.

Beschluss Nr. 0044

Der Antrag wird angenommen.

Berichtstext des Dezernates V:

Seitens des RMV wurde mitgeteilt, dass nach ersten Beobachtungen seit der Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 festzustellen ist, dass der RE 9 Eltville - Frankfurt gut angenommen wird. Die RE 9-Fahrten haben nach Einschätzung des RMV sowohl zu einer leichten, gewollten Entlastung bei der Linie RB 10 auf den am stärksten nachgefragten Abschnitten zwischen Mainz-Kastel und Frankfurt-Höchst geführt, als auch zusätzliche Nachfrage vom motorisierten Individualverkehr auf den ÖPNV verlagert.

Bei dem neuen Fahrtenpaar der RB 33 haben stichprobenhafte Überprüfungen ergeben, dass die Hauptnutzung des Nachmittags über Mainz HBF verkehrenden Zugs die Relation

Wiesbaden – Mainz darstellt. Zwei Drittel aller in Wiesbaden eingestiegenen Fahrgäste, stiegen bereits am Mainzer HBF wieder aus.

Bezüglich der Linie RB 75 teilt der RMV mit, dass ihm derzeit noch keine Auslastungszahlen für das Fahrplanjahr 2019 vorliegen. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Einwohner-, Arbeitsplatz- und Studierendenzahlen sieht der RMV den Halbstundentakt auch außerhalb der engen klassischen Hauptverkehrszeiten der Nachfrage angemessen und erhofft sich, durch die Erhöhung der Sitzplatzkapazität von max. 345 auf bis zu 400 Plätze, auf den prognostizierten Nachfragezuwachs reagieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and strokes, positioned below the closing text.